Ortsgruppen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **23 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WER es nicht der Mühe wert findet, selber bessere Zeiten herbeischaffen zu helfen, der ist auch nicht gut genug für bessere Zeiten. *Jeremias Gotthelf*

Humor.

Eine faire Probe.

Kapitän: Leute, das Schiff sinkt! Ist einer unter Euch, der zum Gebet volles Vertrauen hat?

Ein Priester (mit Inbrunst): Ich, Kapitän!

Kapitän: Dann beten Sie! Wir andern schnallen uns die vorhandenen Rettungsgürtel um. Es ist nämlich ein Gürtel zu wenig vorhanden. (Truthseeker, New York, verdeutscht von Kep.)

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

Wir machen die Leser des «Freidenker» darauf aufmerksam, dass wir noch über eine grössere Anzahl gebundener Urania-Bändchen verfügen, die wir zu billigem Preise abgeben, nämlich das Bändchen zu 50 Rappen (plus Porto).

Es betrifft nachgenannte 11 Bändchen:

Erkes, E.: Wie Gott erschaffen wurde.
Hartwig, Th., Prof.: Soziologie und Sozialismus. Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung, mit 6 Abb.
Kanitz, Otto F.: Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft.
Lowitsch, A.: Energie-Planwirtschaft und Sozialismus. Mit 6 Abb.
Reichwein, Ad.: Blitzlicht über Amerika. Mit Abbildungen.
Schaxel, Jul., Prof. Dr.: Das Leben auf der Erde. Mit Abbildungen.
— **Das Weltbild der Gegenwart und seine gesellschaftlichen Grundlagen.**
— **Vergesellschaftung in der Natur.** Mit 36 Abbildungen.
Schmidt, Heinrich: Der Kampf ums Dasein. Mit 28 Abb. im Text.
— **Mensch und Affe.** Mit Abbildungen.
Schiff, Fritz: Die Wandlungen der Gottesvorstellung. Mit 10 Abb.

Alle 11 Bändchen zusammen liefern wir zu dem weiter herabgesetzten Preise von Fr. 5.— (plus Porto).

Ferner empfehlen wir Ihnen:

E. Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und **«Gott sprach zu sich selber».** Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).
E. Akert: «Moses oder Darwin,» Erinnerungen an eine grosse Zeit Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50.)
Škrbensky, Leo Heinrich, Dr.: Die Kirche segnet den Eidbruch. 80 Rp.
— **Franz Brentano als Religionsphilosoph.** Fr. 1.50.
Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des **Präsidenten:** Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telephon 42. 102.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der **Ortsgruppen-Präsidenten** bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Zuschriften an die **Redaktion:** Transitfach 541, Bern.

Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die **Geschäftsstelle** betrifft, an **Geschäftsstelle und Literaturstelle** der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Postfach 2141 **Zürich-Hauptbahnhof.**

Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

Ein Buch?

Die Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof, besorgt es Ihnen.

Dieser Nummer

liegt ein Einzahlungsschein bei zur Erneuerung des Abonnements. Wir bitten Sie, sich dieses Einzahlungsscheines zu bedienen und uns durch prompte Ueberweisung Arbeit zu ersparen. Sich selbst ersparen Sie Nachnahmespesen, wenn Sie mit der Zahlung nicht zuwarten. Abonnementsbeträge, die bis zum 15. Februar a. c. nicht eingehen, werden durch Nachnahme erhoben.

Zürich, den 1. Januar 1940.

Die Geschäftsstelle.

Freiwillige Beiträge.

Pressefonds: S. Joho, Zürich Fr. 10.—

Freiwillige Beiträge beruhen — wie schon die Bezeichnung sagt — auf Freiwilligkeit. Anderwärts erkauft man sich damit den Himmel oder die Vergebung der Sünden. Die Freidenker können die freiwilligen Beiträge nicht mit ähnlichen Angeboten wettmachen. An den Himmel glauben wir nicht und die Sünden, die müssen wir wieder gutmachen, sofern wir sündigen. Was wird aus dem Geld, das Sie spenden? **Wir kämpfen für einen Himmel auf Erden, für die Befreiung des Menschen aus allen jenen Banden, die ihn zum Sünder werden lassen.** Der freiwillige Beitrag wird restlos für diesen mühseligen und dennoch schönsten und edelsten Kampf verwendet. Helfe jeder nach seinem Vermögen das Licht der Vernunft und des freien Denkens durch diese dunkle Zeit tragen. Wir appellieren an Eure Freiwilligkeit.

Einzahlungen richte man an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung, Bahnpostfach 2141, Zürich. Postcheck VIII 26.074.

Ortsgruppen.

BERN. **Hauptversammlung,** Donnerstag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, im Restaurant zu Webern (Gerechtigkeitsgasse 68), I. Stock, im Bibliothekzimmer. Traktanden der Hauptversammlung. — Bibliothek.

BIEL. **Generalversammlung,** Dienstag, den 23. Januar 1940, im Volkshaus. Um unserer treuen Kassierin die Abrechnung zu erleichtern, werden die Mitglieder ersucht, die wenigen ausstehenden Beiträge noch rechtzeitig zu entrichten. Der Vorstand.

ZÜRICH. **Donnerstag, den 4. Januar:** Freie Zusammenkunft im Restaurant «Franziskaner».
— **Donnerstag, den 11. Januar: Lichtbilder-Vortrag** von Gesinnungsfreund **Karl Stemmler** (Schaffhausen) über die **Vogelwelt der Camargue** (Reservat im Rhonedelta), 20.15 Uhr, im «Franziskaner», I. Stock.
— **Donnerstag, den 18. Januar:** Ursprünglich auf den 28. Dezember angesetzte und wegen des Vortrages über Campanella verschobene **Vorlesung aus «Eintritt verboten»** von Erwin Kisch, 20.15 Uhr, im «Franziskaner», I. oder II. Stock.
— **Samstag, den 27. Januar: Ordentliche Generalversammlung der Ortsgruppe Zürich** der F. V. S., 20 Uhr, im «Franziskaner», I. Stock. Traktanden gemäss Zirkular.

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G, Bern, Tscharnerstr. 14a.